

Jahresbericht 2023

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**



Jahresbericht 2023

DRK Kreisverband Peine e.V.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Rot-Kreuz-Freunde,

seit geraumer Zeit haben wir an dieser Stelle über von Jahr zu Jahr steigende Herausforderungen und Probleme in unseren Aufgabenbereichen berichten müssen. Trotz dieser hohen Belastungen war es uns bisher immer gelungen, positive Jahresabschlüsse zu erzielen.

Im Jahr 2023 haben sich nun die schwierigen Rahmenbedingungen weiter verschärft. Enorme Kostensteigerungen, insbesondere im Energiesektor, und die Tatsache des fehlenden Fachpersonals in der Pflege, das durch sehr teure Zeitarbeitskräfte ersetzt werden musste, haben dazu geführt, das Berichtsjahr mit einem deutlichen Verlust abzuschließen. Dieses Ergebnis sollte allerdings ein Einzelfall bleiben. Erste Zahlen des laufenden Jahres lassen uns diesbezüglich hoffnungsvoll nach vorn schauen.

Der Jahresbericht 2023 zeigt aber auch, dass es dem DRK-Kreisverband Peine e.V. und seinen Ortsvereinen ungeachtet der Schwierigkeiten und der finanziellen Turbulenzen gelungen ist, die weiteren anspruchsvollen Zielsetzungen zu erfüllen. Unsere vielfältigen Aktivitäten beweisen eindrucksvoll die unveränderte Leistungsfähigkeit unserer Organisation.

Das Engagement unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdient unter Berücksichtigung der geschilderten Rahmenbedingungen besondere Anerkennung. Ihnen gilt der Dank des Präsidiums. Wir danken natürlich auch unseren Fördermitgliedern für ihre finanzielle Unterstützung und den zahlreichen Blutspendern.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und anregende Lektüre.

Ihr
Hans-Jürgen Ossenberg
Präsident



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2	Kleiderkammer	15	Impressum	31
Inhaltsverzeichnis	3	Jugendrotkreuz	16	Unsere DRK Grundsätze	32
Das Präsidium	4	Bereitschaft	18		
Unsere Mitglieder	6	Jobbörsen/Ehrenamtsbörse	21		
Aktivitäten der Ortsvereine	7	Pflegeheime	22		
Blutspende	8	Sozialstation	24		
Soziale Beratung	9	Einrichtungen des Kreisverbandes	25		
Gesundheitsprogramme	11	Zuständigkeiten im Kreisverband	26		
Erste-Hilfe	12	Ansprechpartner in den Ortsvereinen	28		
Rettungsdienst	13				
Kleider-Shops	14				

Das Präsidium

Präsident	Hans-Jürgen Ossenberg
stellvertr. Präsidentin	Ulrike Gräfin von Hardenberg
Schatzmeister	Andreas Uibel
Justiziar	Ewald Lambertz
Schriftführer	Ewald Lambertz
Kreisverbandsarzt	Andreas Altrock
Kreisbereitschaftsleiter	Oliver Kretschmer
Jugendrotkreuzleiterin	Meike Riedel
Weitere Mitglieder	Iris Bleil
	Dunja Hauchstein
	Roland Schönaich

K-Beauftragter:
Gerhard Bietz

Geschäftsleitung/Vorstand:
Ralf Niederreiter



Das ehrenamtliche Präsidium des DRK-Kreisverbandes Peine mit (von links) Jugendrotkreuzleiterin Meike Riedel, der stellvertretenden Präsidentin Ulrike Gräfin von Hardenberg, Justitiar, Schriftführer und Rotkreuzbeauftragter Ewald Lambertz, Präsident Hans-Jürgen Ossenberg, Dunja Hauchstein, Kreisverbandsarzt Andreas Altrock, Iris Bleil, Schatzmeister Andreas Uibel, Kreisverbands-Vorstand und Geschäftsführer Ralf Niederreiter, Roland Schönaich und Kreisbereitschaftsleiter Oliver Kretschmer.

Unsere Mitglieder

Derzeit sind fast 4 Mio. Fördermitglieder und 400.000 aktive ehrenamtliche Helfer im Deutschen Roten Kreuz organisiert.

Das ist bemerkenswert vor dem Hintergrund, dass die jüngeren Generationen Krieg, Not und Hunger und damit die Hilfen des Roten Kreuzes und des Suchdienstes nicht mehr persönlich erlebt haben.

Dennoch wirken sich gesellschaftliche Wandlungsprozesse auch auf die Mitgliederentwicklung des DRK aus. So ist die Anzahl der Fördermitglieder in den vergangenen zehn Jahren um 25 Prozent gesunken. Zudem sind 52 Prozent der Mitglieder bereits heute über 65 Jahre alt.

Auch im Jahr 2023 waren in vielen Ortschaften nochmal die Mitgliederwerber unterwegs und konnten insgesamt 379 neue Fördermitglieder werben.



Werben Sie mit!

Mit ihrem Beitrag fördern Mitglieder die soziale Arbeit des DRK: Hilfebedürftige Menschen werden unterstützt, Gesellschaft mit gestaltet, ältere Menschen sind weniger allein und auch benachteiligte Kinder können am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Das DRK belohnt nun Mitglieder, die neue Mitglieder werben. Als Belohnung gibt es eine Sach- oder Geldprämie. Die Formulare bekommen sie in der Geschäftsstelle.

Aktiv im Ortsverein

Das Deutsche Rote Kreuz im Kreisverband Peine e.V. zählt 28 Ortsvereine in allen Teilen des Landkreises zu seinen Mitgliedern. Der OV Groß Bülten wurde Ende 2023 aufgelöst und der OV Ölsburg übernahm die Mitglieder. Insgesamt 356 Mitglieder sind aktiv in ihrem Ortsverein tätig.

Das Angebot vor Ort ist vielfältig, z. B.: Besuchsdienste, Seniorennachmittage, Gesundheitskurse, Weihnachtsfeiern und Blutspendetermine. Auch das Ortsgeschehen wird mitgestaltet, durch Teilnahme bei Dorffesten oder Organisation von Dorfflohmärkten. Der OV Wendeburg z. B. organisierte einen Schwimmkurs für Flüchtlinge und eröffnete einen eigenen Kleider Shop in Wendeburg. Der OV Groß Lafferde bot eine Hocker- und Rollatortengymnastik an. Es wurden auch viele Tages- und Halbtagesausflüge angeboten. Besucht wurden Aschersleben, Bückeburg, Germerode, Schöppenstedt, Ahrendsee und die Straußenfarm Walsrode.



Seit dem 01. September gibt es einen neuen Ehrenamtskoordinator. Die Hauptaufgabe von Dirk Washausen ist die Unterstützung der Ehrenamtlichen in den Ortsvereinen. Er ist das Bindeglied zwischen dem Haupt- und dem Ehrenamt.



Ein Dankeschön an das Ehrenamt!

Blutspende

Blut gehört zu den wertvollsten Dingen, die ein Mensch geben kann. Bis heute ist es nicht gelungen, künstliches Blut herzustellen, um Leben zu retten. Sobald Menschen durch einen Unfall oder einen operativen Eingriff Blut verlieren, sind sie auf das Blut von Spendern angewiesen.

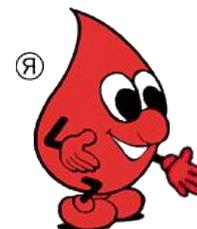
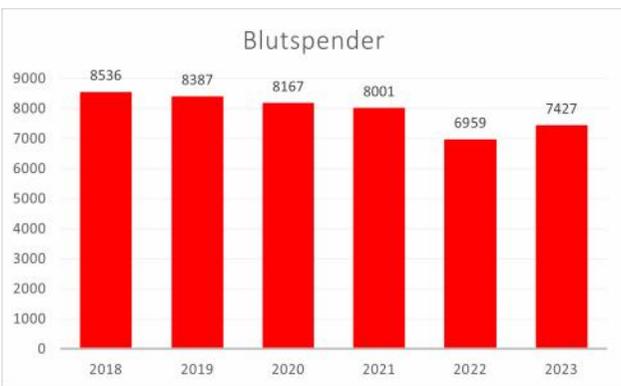


Sieben regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes sind verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten in der Bundesrepublik Deutschland mit Blutpräparaten - rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Mit Ihrer Blutspende helfen Sie Verletzten nach großen Blutverlusten. Vorwiegend aber kommen Ihre Blutspenden schwer erkrankten Menschen zu Gute, die aufgrund von Bluterkrankungen, Blutarmut oder Therapien, die das Blutbild stark beeinflussen, einen großen Bedarf besitzen.

Die Blutspenden werden von unseren Ortsvereinen organisiert. Die Helfer übernehmen Aufgaben bei der Anmeldung und bei der Betreuung während der Blutspende. Auch das Buffet wird von den Helfern frisch angerichtet. Für die medizinische Betreuung ist in Niedersachsen der Blutspendedienst Springe zuständig. Insgesamt 92 Termine wurden bei den Ortsvereinen im Landkreis Peine vom Blutspendedienst angeboten

Informationen rund um das Thema Blutspende beim **Bürgertelefon** des Blutspendedienstes Springe:
0800 / 11 949 11
 (Mo - Fr von 08:00 - 17:30 Uhr)
 kostenlos aus dem dt. Festnetz



Sozialarbeit

Soziale Beratung

Es kann jeden treffen, plötzlich ist es passiert: Jemand ist ernsthaft erkrankt, hat sich vom Partner getrennt oder seinen Arbeitsplatz verloren. Dadurch verändert sich meist die gesamte Familiensituation. Die soziale Beratung des DRK hilft in solchen Situationen weiter: Sie ist eine kostenfreie Dienstleistung für Menschen mit sozialen, finanziellen und familiären Problemen.

Zudem ist eine Beratung unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung. Menschen in kritischen Situationen werden beraten und begleitet. Gemeinsam werden Lösungen gesucht und besprochen sowie notwendige Formulare ausgefüllt. Dies kann auch in häuslicher Umgebung erfolgen. Sollte weitere Hilfe von Nöten sein, vermittelt das DRK zu weiterführenden Dienstleistungen und Fachberatungsstellen wie beispielsweise zur Suchtberatung oder zur Schuldnerberatung.

Eine Beratung beim DRK ist kostenfrei!

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte

Seit vier Jahren gibt es die MBE Beratungsstelle beim DRK Kreisverband Peine e.V. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Im Jahr 2023 nahmen 62 Personen plus deren Angehörige die Beratung in Anspruch, 45% davon waren geflüchtete Ukrainer. In vielen Fällen wurde ausschließlich der Antrag auf Zulassung zu einem Integrationskurs gestellt, andere wiederum suchten die Beratungsstelle regelmäßig auf.

Familienzusammenführung / Suchdienst

Betroffene werden in allen Suchdienst- und Familienzusammenführungsangelegenheiten kompetent betreut. Für vermisste Personen werden Nachforschungs- und Suchdienstanträge gestellt. Rechtliche Voraussetzungen für einen Familiennachzug werden besprochen. Auf Wunsch erfolgt die Unterstützung bei der Durchführung eines Visumverfahrens. Es finden ferner Beratungen zum, Aufenthalts-, Bundesvertriebenen- sowie Staatsangehörigkeitsgesetz statt. Für Spätaussiedler können auch materielle Hilfen und Gesundheitshilfen beantragt werden. Weiterführende Kontaktdaten werden vermittelt. Insgesamt 34 Klienten nahmen eine Beratung für eine Familienzusammenführung in Anspruch, beim Suchdienst unterstützten wir 3 Klienten.

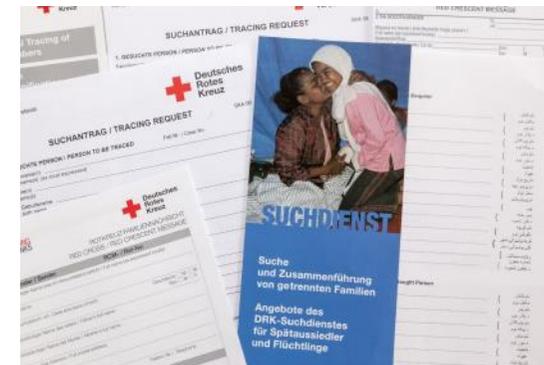


Foto: DRK Jörg F. Müller

Sozialarbeit

Deutschkurs für geflüchtete Ukrainer



Am Anfang dreimal die Woche, jetzt immer Dienstags- und Freitagsvormittags finden in einer kleinen Gruppe in der DRK Geschäftsstelle Deutschkurse für geflüchtete Ukrainer statt. Geleitet werden die Kurse von ehrenamtlichen Helfern. Gerade am Anfang war die Wartezeit auf einen Integrationskurs sehr lang. Der Deutschkurs überbrückt daher die Zeit bis der offizielle Kurs beginnt. Im Kurs werden erste Wörter vermittelt, die im Alltag verwendet werden können. Es ist ein niedrighschwelliges Angebot, wo jeder Ukrainer kommen kann. Ermöglicht wird der Deutschkurs durch eine großzügige Spende vom Peiner Ratsgymnasium.



Schulbegleitung / Klassenassistentenz

Nach sieben Schuljahren war im Sommer 2023 an der Peiner Eichendorffschule das Projekt Klassenassistentenz ausgelaufen. Vier Mitarbeiterinnen waren von uns dort eingesetzt. Eine Mitarbeiterin wurde als Schulbegleiterin übernommen, die anderen haben sich beruflich umorientiert.



Foto: DRK Jörg F. Müller

Schulbegleiter unterstützen bei der Umsetzung schulischer Anforderungen, geben Hilfestellung beim Sportunterricht, fördern das Arbeitsverhalten, begleiten bei Konflikten, stärken das Selbstwertgefühl, fahren mit bei Klassenfahrten und Ausflügen. Egal ob im Werkunterricht oder beim Klettern auf dem Schulhof - Schulbegleiter gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen mit Handicaps im Schulalltag ein.

Insgesamt 8 Schulbegleiter unterstützen Kinder und Jugendliche mit Handicaps im Schulalltag nach den individuellen Bedürfnissen. Asperger Syndrom, sozial-emotionale Verhaltensauffälligkeiten und körperliche Behinderungen, das sind die Diagnosen bzw. Beeinträchtigungen, die die vom DRK betreuten Schüler aufweisen.

Gesundheitsprogramme

Gesundheitsprogramme wie Seniorengymnastik und Rückenschule sind speziell darauf ausgerichtet älteren Menschen zu helfen, ihre körperliche Gesundheit zu verbessern und zu erhalten. Seniorengymnastik konzentriert sich oft auf sanfte Bewegungen, Gleichgewichtstraining und Flexibilitätsübungen, während die Rückenschule darauf abzielt, Rückenschmerzen vorzubeugen und die Wirbelsäule zu stärken durch gezielte Übungen und Haltungsschulung. Beim DRK Kreisverband Peine werden außerdem noch Kurse wie z. B. geselliges Tanzen, Sport in der Natur, Tanzen im Sitzen und Vital und Balance Kurse angeboten.

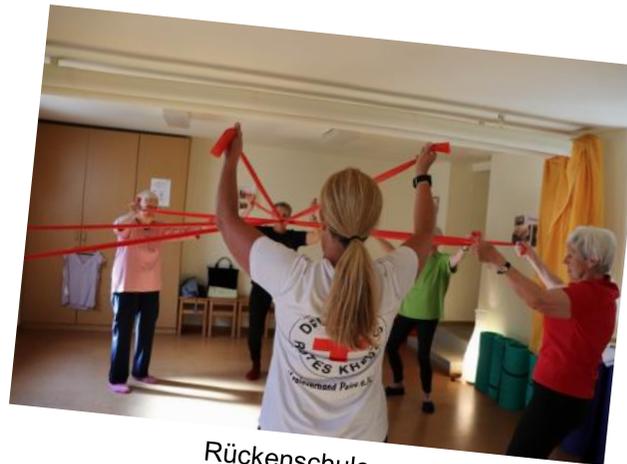
Zurzeit sind ca. 150 Teilnehmer aktiv, zusätzlich bieten einige DRK Ortsvereine eigene Kurse an.



Seniorengymnastik Gruppe 1



Tanzen im Sitzen



Rückenschule



Seniorengymnastik Gruppe 2



Gleichgewicht & Kraft mit dem Stuhl

Erste-Hilfe

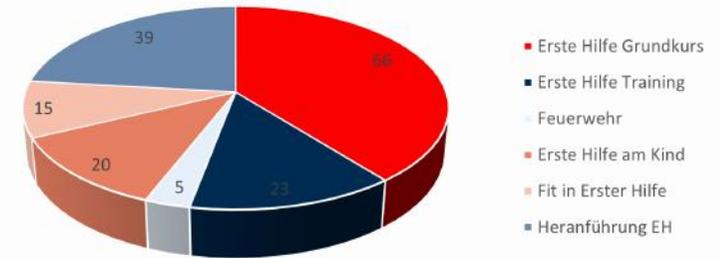


Das Jahr 2023 hatte keine großen Veränderungen zu verzeichnen. Zu erwähnen ist die verhältnismäßige Zunahme an Unterweisungen. Dies sind Kurse, die nur 2-3 Stunden dauern, nicht bescheinigungsfähig sind und über ein offenes Programm verfügen. Es wird mit dem Ansprechpartner der Gruppe über Themenschwerpunkte gesprochen, die dann im Gespräch und mit Praxisbeispielen erarbeitet werden.

Das scheint ein neuer Trend zu werden. Einerseits befinden Erste Hilfe viele Menschen als wichtig, haben aber oft nicht die Zeit, einen ganzen Tag lang einen Kurs zu besuchen.

Die Erste-Hilfe Kurse werden hauptsächlich von Daniela Gieselmann (70 Kurse) und Frank Pikowski (63 Kurse) gegeben. Zusätzlich bekommen sie noch Unterstützung von Svenja Meisel (8 Kurse), Utho Steinmetz (7 Kurse) und Kira Wessel (5 Kurse).

Erste-Hilfe-Kurse



Unsere Kursangebote

Erste Hilfe Grundkurs	für betriebliche Ersthelfer, Führerscheinbewerber, sportliche Übungsleiter u.v.m.
Erste Hilfe Training	für Teilnehmer, deren letzte Schulung nicht länger als zwei Jahre her ist
Erste Hilfe am Kind	für alle, die mit Kindern zu tun haben (Eltern, Erzieher, Lehrer, Tagesmütter)
Heranführung an Erste Hilfe	für 5- bis 10-jährige (Kindergärten und Schulen)
EH Unterweisung	3 stündiger Kurz Erste-Hilfe Kurs (ohne Bescheinigung)
Feuerwehr	spezieller Kurs für Feuerwehren



Rettungsdienst

Im Rettungsdienst waren im Jahr 2023 insgesamt 20 Notfallsanitäter, 6 Rettungsassistenten und 14 Rettungsassistenten beschäftigt. Zur Fahrzeugflotte gehören 3 Rettungswagen (RTW), 2 Krankentransportwagen (KTW) und ein Notarzteinsetzfahrzeug (NEF), die primäre Aufgabe des NEF ist der Transport des Notarztes zum Einsatzort, welches im wöchentlichen Wechsel mit dem ASB eingesetzt wird.

**9.376 Einsätze
(2023)**



**270.327 km Gesamt-Kilometer
(2023)**

1.845 Fehlfahrten
(Patient benötigt nur ambulante Hilfe am Ort
oder lehnt Krankentransport ab)
(2023)

Kleider-Shops

Kleider-Shops

- in **Groß Bültzen**
Gerhard-Lukas-Str. 71,
- in **Hohenhameln**
Marktstr. 10,
- in **Peine**
Marktstr. 14
- in **Vechede**
Hildesheimer Str. 12,
- in **Vöhrum**
Herrenfeldstr. 20,

In den DRK Shops können alle einkaufen. Angeboten werden gut erhaltene modische Kleidung, Haushaltswäsche, Spielwaren, Bücher und kleine Haushaltsgegenstände zu günstigen Preisen. Die Spender unterstützen das DRK mit ihren Sachspenden, die von den insgesamt 70 Ehrenamtlichen entgegen genommen und wieder verkauft werden. Zweimal im Jahr treffen sich die Mitarbeiter der jeweiligen Kleider-Shops zum gemütlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Die Spenden und das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter*innen ermöglichen einen Reinerlös, der in die soziale Arbeit des DRK einfließt. Damit unterstützt das DRK ausschließlich soziale Zwecke im gesamten Landkreis Peine.



Ehrenamtsfrühstück

Als Dankeschön wurden die Ehrenamtlichen von den Kleider-Shops, der Kleiderkammer und der Deutschkurse wieder zum Frühstück ins Hemmingway eingeladen



Kleiderkammer

Altkleider gehören nicht in den Müll – denn Altkleider helfen zu helfen. Jeder Deutsche kauft pro Jahr rund 12 kg neue, modische Kleidung. Doch wohin mit der alten Kleidung? Ein Teil der gut erhaltenen Kleiderspenden geht in die Kleiderkammer des DRK. Dort wird die Kleidung sortiert, aufbereitet und weitergegeben.

Auch 2023 gab es einen hohen Bedarf an Terminen für die Kleiderkammer. An drei Tagen in der Woche war die Kleiderkammer geöffnet. Insgesamt 7 Ehrenamtliche sortieren und machen die Ausgabe der Kleiderkammer.

Die Kleiderkammer dürfen nachweislich sozial bedürftige Personen besuchen
Sozialhilfeempfänger • Alleinerziehende • Asylbewerber • Menschen in besonderen Notlagen

722
Betreute Personen

20.097 ausgegebene
Artikel

734 Kleiderkammer
Besuche



Jugendrotkreuz

Seit 2012 gibt es das Jugendrotkreuz beim DRK Kreisverband Peine. Jeden Dienstag finden die Treffen in zwei Gruppen statt. In der Gruppe der 6 bis 11 Jährigen treffen sich regelmäßig 12 Kinder, bei den älteren Kindern und Jugendlichen sind es 13. Die Themen bei den Treffen sind unter anderem Erste Hilfe, Backen, Spiele, Basteln z.B. Kerzen bemalen, Paracord, Themen wie Kinderrechte, Umweltschutz, Strukturen im JRK LV Niedersachsen, Geschichte des DRK, Grundsätze, Themenbearbeitung „Alkohol“ und Entspannung und Massagearten

Ausflüge gab es 2023 in den Heidepark, zum Rastiland oder zum Schlittschuhlaufen. Auch ein Besuch unserer Bereitschaft stand auf dem Plan. An mehreren Wochenenden wurde das Haus des Jugendrotkreuzes Einbeck besucht. Außerdem wurde am Bezirkswettbewerb in Einbeck teilgenommen.



Die Treffen finden jeden Dienstag in Peine in der Geschäftsstelle, Hegelstraße 9 statt.

Gruppe 1 (6 bis 11 Jahre)

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Gruppe 2 (12 bis 27 Jahre)

19:30 bis 21:00 Uhr



Bei verschiedenen Veranstaltungen z. B. dem Fest der Kulturen oder bei Veranstaltungen der DRK Ortsvereine präsentierte sich das Jugendrotkreuz und bot unter anderem Kinderschminken an



Jugendrotkreuz

Was machen wir?

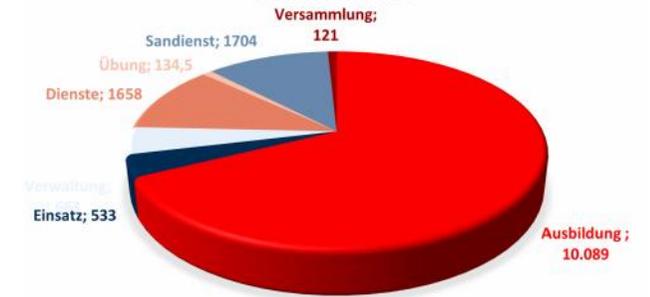
- Altersgerechte Ausbildung in der Ersten-Hilfe (Kinder helfen Kindern: werde zum Juniorretter!)
- Ausbildung: Jugendgruppenleiterlehrgänge, Realistische Notfalldarstellung, div. Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Beschäftigung mit Themen wie Umwelt- und Klimaschutz, gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit, Diversity, Kinderrechte etc.
- Den Umgang erlernen mit den neuen Medien und sozialen Netzwerken
- Gemeinsames Kochen und Backen
- Gemeinsame Wochenenden im Haus des Jugendrotkreuzes in Einbeck
- Mitwirkung bei Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit
- Rotkreuzgeschichte
- Spannende Ausflüge wie z. B. Freizeitpark, Klettergarten, Eislaufhalle, Trampolinpark, Phaeno, Zoo uvm.
- Vielfältige Spiel- und Bastelangebote
- Wettbewerbe

Bereitschaft

Im Jahr 2023 wurde die Bereitschaft zu 33 Einsätzen gerufen. Davon waren 15 Rettungshundeinsätze, 2 Sanitätseinsätze, 3 Betreuungseinsätze, 10 Drohneneinsätze, 1 Sanitätseinsatzleitung und 2 Rettungswagenbereitstellungen.

Zusätzlich übernahm die Bereitschaft 34 Sanitätswachdienste bei Festivals, Freischießen, Fußballspielen, Schützenfesten, Lafferder Markt, Härke Hoffest, ...

14.902 STUNDEN FÜR DAS DRK DURCH DIE BEREITSCHAFT



Unsere DRK Bereitschaft hat insgesamt 161 Mitglieder (davon sind 72 aktiv); 69 weibliche und 92 männliche 11 Neueintritt gab es im Jahr 2023

Tag der offenen Tür

Gleich doppelten Grund zum feiern gab es beim Tag der offenen Tür. Zum einen wurde die eigentlich für 2020 geplante Präsentation des neuen Katastrophenschutzentrums nachgeholt und zum anderen wurde der 75. Geburtstag des Kreisverbandes gefeiert. Alle Abteilungen und viele Ehrenamtliche zeigten die gesamte Bandbreite ihrer Tätigkeiten. Alle Fahrzeuge konnten vor Ort besichtigt werden, es gab Vorführungen der Hundestaffel und der Drohneneinheit



Hundestaffel

Die Rettungshundestaffel ist eine Einheit des Katastrophenschutzes und steht an 365 Tagen rund um die Uhr für Einsätze zur Verfügung. Sie arbeitet mit Polizei, Feuerwehr, THW und weiteren Hilfsorganisationen zusammen. Die Aufgabe der Rettungshundestaffel ist es, vermisste und/oder hilfebedürftige Personen zu suchen, aufzufinden und kompetent zu versorgen. Die Flächensuchhunde arbeiten ohne Leine und sind so in der Lage, innerhalb kurzer Zeit große Flächen abzusuchen. Sie können unspezifischen menschlichen Geruch (abhängig von der Witterung) über große Distanzen wahrnehmen und so die vermisste Person orten. Die Hunde zeigen gefundene Personen durch Verbellen an.

Im Jahr 2023 gab es 16 Ehrenamtliche und 14 Hunde in der Hundestaffel. 9 Hunde befanden sich in der Ausbildung, 4 geprüfte Teams für die Flächensuche und 1 geprüfter Mantrailing Rettungshund standen für Einsätze bereit um vermissten Personen zu finden.



Jobbörsen / Ehrenamtsbörse

Ilseeder Jobbörse

Nachdem im letzten Jahr die Jobbörse kurzfristig nach Vöhrum zur BBS verlegt wurde, konnte sie 2023 Jahr wie geplant in der Gebläsehalle in Ilseede stattfinden. 70 Ausstellende aus der Region präsentierten dort ihre vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Erstmals war der Einlass zur Jobbörse nur mit einem digitalen Ticket möglich. Mehr als 1.000 Tickets wurden vorab digital verkauft und weitere kamen über den Tag verteilt kurzfristig hinzu.



An unserem Stand konnte man sich über die Ausbildung zur Pflegefachkraft, zum Notfallsanitäter und zum Einsatz im Bundesfreiwilligendienst informieren.



Drive-In Ausbildungsbörse

Zum ersten Mal waren wir bei der Drive-In Ausbildungsbörse vertreten. Insgesamt 28 Unternehmer aus dem Landkreis präsentierten sich in Vöhrum auf dem Parkplatz der BBS. Circa 100 Besucher schauten sich die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten an. Auch die Ausbildung zur Pflegefachkraft war begehrt. Wir sind nächstes Mal gerne wieder dabei.



Ehrenamtsbörse

Zum zweiten Mal fand auf dem historischen Marktplatz die Peiner Ehrenamtsbörse statt. 24 Vereine, Organisationen und Initiativen stellten sich und ihre Arbeit vor. Bei sommerlichen Temperaturen konnten sich Interessierte über die vielfältigen Möglichkeiten, sich ehrenamtlich beim DRK zu engagieren, informieren.



Seniorenzentrum Edemissen

Neue Einrichtungsleitung in Oelheim

Seit März 2023 ist Ulrike Koch neue Einrichtungsleitung des Seniorenzentrums in Edemissen/Oelheim. Sie übernahm dort die Nachfolge von Christina Brandes. Sie ist verheiratet und stolze Mama und Oma. Hin und wieder bringt sie Peppa mit ins Büro, eine 2-jährige Mischlingshündin.

Ulrike Koch war vorher beim DRK Kreisverband Goslar e.V. und dort 23 Jahre in verschiedenen Abteilungen tätig. Als Verwaltungsfachangestellte hat sie die Abläufe im DRK-Altenheim in Clausthal-Zellerfeld kennengelernt. Von 2004 – 2007 hat sie eine berufsbegleitende Weiterbildung zur Betriebswirtin im Sozial- und Gesundheitswesen in Paderborn absolviert und die Befähigung zur Heimleitung erworben.

2011 wurde sie stellvertretende Geschäftsführerin und 2013 als Mitglied des hauptamtlichen Vorstandes bestellt. In dieser Zeit hat sie die Tagespflegen mit aufgebaut und die Heimleitung übernommen.

Im Mai 2022 ist sie aus dem Vorstand ausgeschieden. Durch Umstrukturierungen aufgrund der Insolvenz der DRK Goslar Pflege- und Service GmbH und später des Kreisverbandes, hat Ulrike Koch die Chance ergriffen und ist in den Kreisverband Peine e.V. gewechselt.



Ende der Maskenpflicht

Nach 3 Jahren entfiel im März endlich die Maskenpflicht für die Mitarbeiter der Pflegeheime.



Pflegeheim Haus am Stadtpark

Neue Einrichtungsleitung im Haus am Stadtpark

Nachdem Christina Brandes auf eigenen Wunsch zum 31.05.2024 den DRK Kreisverband Peine e.V. verlassen hat, übernahm im Juni Petra Lensche die Einrichtungsleitung. Sie ist verheiratet, hat 2 erwachsene Töchter und ist auch schon 3-fache Oma.

Petra Lensche ist jetzt schon fast 24 Jahre beim DRK. Begonnen hat sie 1999 im Seniorenzentrum Edemissen/Oelheim als Pflegefachkraft.

Nach 4 Jahren wurde sie Wohnbereichsleitung und kurze Zeit später stellvertretende Pflegedienstleitung. Im weiteren Verlauf machte sie eine Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege. 2010 übernahm Petra Lensche die Stelle der Pflegedienstleitung und stellvertretende Einrichtungsleitung. Als im Jahr 2016 das Haus am Stadtpark eröffnet wurde, wechselte sie als Pflegedienstleitung dorthin.



Bewohner Weihnachtsmarkt

Zum ersten Mal wurde ein Bewohner Weihnachtsmarkt organisiert. Mit Glühwein, gebratenen Mandeln, Waffeln und Bratwurst wurden die Bewohner überrascht. Auch ein paar kleine Verkaufsstände wurden im Foyer aufgebaut.



Sozialstation

Unsere Leistungen umfassen:

- Begleitung bei Arztbesuchen
- Beratung rund um die Pflege
- Behandlungspflege
(z. B. Injektionen, Medikamente verabreichen)
- Erstellung von Pflegenachweisen für die Pflegekassen
- Hausnotruf
- Hilfestellung bei Pflegeanträgen
- Hilfe bei der Körperpflege
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Unterstützung im Haushalt
- Qualifizierte Betreuung für an Demenz erkrankte Personen
- 24-Stunden-Bereitschaft

Unser DRK Sozialstation unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause. Er bietet Familien Unterstützung und Hilfe im Alltag.

35 Mitarbeiter waren 2023 bei der DRK Sozialstation beschäftigt. Sie sind tätig in der Pflege, Hauswirtschaft oder Verwaltung und kümmern sich um 508 Kunden die die verschiedenen Leistungen der Sozialstation in Anspruch nehmen z.B. den Hausnotruf, Pflegeberatung, Hauswirtschaftliche Dienste oder pflegerische Leistungen.

Wer kann ambulante Pflege in Anspruch nehmen?

- chronisch Kranke
- kurzzeitig Erkrankte
- behinderte Menschen
- pflegebedürftige Menschen jeden Alters
- Personen, die ein ärztlichen Rezept zur häuslichen Pflegen haben



Einrichtungen des Kreisverbandes

Geschäftsstelle

DRK Kreisverband Peine e.V.
Hegelstr. 9
31224 Peine
Tel. 05171 7675-0
Fax 05171 7675-29
Email info@drkpeine.de
Internet www.drkpeine.de

Sozialstation

Bleicherwiesen 11
31224 Peine
Tel. 05171 507705-2
Fax 05171 507705-4
Email sozialstation@drkpeine.de
Internet www.drkpeine.de

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Seniorenzentrum Edemissen
Wendesser Str. 16
31234 Edemissen
Tel. 05176 9889-0
Fax 05176 9889-129
Email info-sze@drkpeine.de
Internet www.drkpeine.de

Pflegeheim Haus am Stadtpark
Woltorfer Str. 3
31224 Peine
Tel. 05171 508188-0
Fax 05171 508188-129
Email info-haspe@drkpeine.de
Internet www.drkpeine.de

Rettungswachen

Rettungswache Peine
An der Simonstiftung 2
31226 Peine
Tel. 05171 5891-08
Fax 05171 5891-09
Email rdl@drkpeine.de

Rettungswache Hohenhameln
Schützenstraße 3
31249 Hohenhameln
Tel. 05128 4444

Katastrophenschutzzentrum

Lehmkuhlenweg 65
31224 Peine
Tel. 05171 5891-22
Fax 05171 5891-23
Email bereitschaft@drkpeine.de
Internet www.bereitschaft-peine.de

Jugendrotkreuz

Meike Riedel
JRK Kreisleitung Peine
Tel. 0162 9269198



Stand: Juni 2024

Zuständigkeiten im Kreisverband

Geschäftsstelle

	Name	Telefon	Email
Hauptamtlicher Vorstand	Ralf Niederreiter	05171 7675-13	ralf.niederreiter@drkpeine.de
Sekretariat Assistenz der Geschäftsleitung, Bereitschaft, Einkauf/Verkauf, Hauskasse	Nicole Kotte	05171 7675-10	nicole.kotte@drkpeine.de
Allgemeine Sozialarbeit Suchdienst, Familienzusammenführung, Migrationsberatung für Erwachsene	Ruzanna Srapyan	05171 7675-12	ruzanna.srapyan@drkpeine.de
Allgemeine Verwaltung Gesundheitsprogramme, Social Media	Katrin Mundt	05171 7675-11	katrin.mundt@drkpeine.de
Mitgliederverwaltung Ortsvereinsbetreuung	Dorthe Müller	05171 7675-14	dorthe.mueller@drkpeine.de
Breitenausbildung Erste Hilfe	Daniela Gieselmann	05171 7675-15	daniela.gieselmann@drkpeine.de
Buchhaltung	Dirk Ballnus Sonja Hersch Hama-Ali	05171 7675-21 05171 7675-25	dirk.ballnus@drkpeine.de sonja.hersch@drkpeine.de
Personalabteilung	Manuela Brandes Nanna Poppinga	05351 5858-20	manuela.brandes@drkpeine.de nanna.poppinga@drkpeine.de
Kleider-Shops	Diana Kobbe Natalia Maier	0162 2366354	kleidershops@drkpeine.de

Zuständigkeiten im Kreisverband

Einrichtungen

	Name	Telefon	Email
Rettungsdienst	Michael Senge Andreas Christ	05171 5891-08	rdl@drkpeine.de
Sozialstation	Corinna Schrader	05171 507705-2	sozialstation@drkpeine.de
Menüservice	Diana Erdmann	05176 9889-131	info-sze@drkpeine.de
Seniorenzentrum Edemissen	Ulrike Koch Michaela Eichert	05176 9889-0	info-sze@drkpeine.de
Pflegeheim Haus am Stadtpark	Petra Lensche Michael Kuhna	05171 508188-0	info-haspe@drkpeine.de
Ehrenamtskoordinator	Dirk Washausen	0151 64664737	ehrenamtskoordinator@drkpeine.de

Stand: Juni 2024

Unsere Ortsvereine

DRK OV Abbensen/Oelerse

Maria Donaj-Lüddecke
gegründet: 1960

DRK OV Adenstedt

Sabine Pape
gegründet: 1948

DRK OV Dungenbeck

Harald Heinecke
gegründet: 1947

DRK OV Edemissen

Jana Stolzke
gegründet: 1938

DRK OV Eixe

Sabine Neitz
gegründet: 1963

DRK OV Equord/Mehrum

Jörg Aumann
gegründet: 1962

DRK OV Gadenstedt

Greta Erbe
gegründet: 1939

DRK OV Groß Ilsede

Anita Hornig
gegründet: 1938

DRK OV Groß Lafferde

Elke Sykulla
gegründet: 1914

DRK OV Hohenhameln

Frank Pikowski
gegründet: 1935

DRK OV Klein Ilsede

Dirk Massarik 2. Vorsitzender
gegründet: 1936

DRK OV Klein Lafferde

Monika Jelitte
gegründet: 1962

DRK OV Lengede e.V.

kom. Doris Grobe
gegründet: 1918

DRK OV Münstedt

Bianca Gelis
gegründet: 1962

DRK OV Oberg

Heidrun Degering
gegründet: 1952

DRK OV Ölsburg

Tatjana Kaune
gegründet: 1934

DRK OV Peine e.V.

Ewald Lambertz
gegründet: 1911

DRK OV Schmedenstedt

Anja Ilgen
gegründet: 1962

**DRK OV Schwicheldt/Rosenthal/
Berkum**

Siglinde Peters
gegründet: 1968

DRK OV Solschen

Silke Hülsing
gegründet: 1967

DRK OV Stederdorf

Gerhard Bietz
gegründet: 1961

DRK OV Vechelde u.U.e.V.

Bernhard Winter
gegründet: 1971

DRK OV Vöhrum

kom. Karin Sonnenberg
gegründet: 1914

DRK OV Wendeburg

Marlies Bratmann
gegründet: 1967

DRK OV Wipshausen

Tanja Bamberg
gegründet: 1967

DRK OV Woltorf

Helga Vahldiek
gegründet: 1938

DRK OV Woltwiesche

Jürgen Bruns
gegründet: 1954

Gesundheit & Pflege

Die gesundheitliche und pflegerische Versorgung läuft auf eine dramatische Situation zu. Das DRK fordert eine nachhaltige Reform der Pflegeversicherung und eine gesellschaftliche Debatte über die Sicherstellung der zukünftigen Versorgung in Gesundheit und Pflege.



142.000

Pflegebedürftige
DRK-Einrichtungen
versorgen Menschen
ambulant und stationär.

250.000

Teilnehmende in den DRK-
Gesundheitsprogrammen

376.936

Kunden im
DRK-Hausnotruf

Flucht & Migration

Wir unterstützen zugewanderte Menschen beim Ankommen in Deutschland und begleiten sie bei ihrer Integration. Unser Ziel ist der Beitrag zu einer inklusiven Gesellschaft, in der alle Menschen die Möglichkeit haben, ihr volles Potenzial auszuschöpfen und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.



41

Beratungsfachkräfte in der
Asylverfahrensberatung
(AVB)

220

Beratungsfachkräfte in der
Migrationsberatung für
erwachsene Zuwanderer
(MBE)



200.000

Menschen suchen
DRK-Beratungsstellen auf

330.000

Asylgesuche von
Menschen aus anderen
Herkunftsländern

1.1 Millionen

Schutzsuchende aus
der Ukraine

Bürgerschaftliches Engagement

Bürgerschaftliches Engagement zeigt gerade in Zeiten großer gesellschaftlicher Veränderungen und Krisen seine essenzielle Bedeutung für das Gemeinwohl und den sozialen Zusammenhalt.



3.000

Freiwillige im Bundes-
freiwilligendienst (BFD)

10.700

Freiwillige im Freiwilligen
Sozialen Jahr (FSJ)

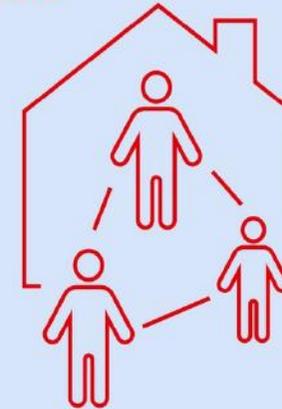
40.000

Menschen engagieren
sich ehrenamtlich

Aus allen Lebenswelten
engagieren sich Menschen in
unseren sozialen Diensten.

Menschen helfen, Gesellschaft gestalten

Das DRK ist einer von sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege. Wir bieten in ganz Deutschland soziale Leistungen an und sind Teil unserer sozialen Infrastruktur.



11.000

Einrichtungen
und Dienste

180.000

Hauptamtlich
Mitarbeitende



Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Peine e.V.
Hegelstraße 9
31224 Peine

verantwortlich:
Ralf Niederreiter
(Vorstand)

Redaktion:
Katrin Mundt

Telefon: 05171 7675-0
Telefax: 05171 7675-29
Email: info@drkpeine.de

Weitere Informationen unter
www.drkpeine.de

MENSCH
LICHKEIT
UNPARTEI
LICHKEIT
NEUTRALITÄT
UNABHÄNGIGKEIT
FREIWILLIG
KEIT EINHEIT UNI
VERSALITÄT
WERTE
DIE
VERBINDEN